

AUVA - Unfallkrankenhaus Linz

Utl.: Klarstellung AUVA - Obmann Helmut Klomfar=

Wien (OTS) - AUVA

Der Obmann der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt,
Kommerzialrat Helmut Klomfar, weist im Zusammenhang mit der
Diskussion um den

Neubau des AUVA -Unfallkrankenhauses Linz darauf hin, dass bereits
im Oktober 1998 die Genehmigung des damaligen Bundesministeriums für
Arbeit und Soziales zum Neubau erteilt wurde. Seit damals wird die
Umsetzung des Projektes, das jetzt allgemeine Zustimmung genießt,
immer wieder verzögert. Die für die Planung des Projektes
investierten ca. 200 Millionen Schilling seien verloren, würde nicht
noch heuer der Baubeginn ermöglicht.

"Sollte der Neubau heuer nicht mehr in Angriff genommen werden,
müssen die "Verhinderer" die Verantwortung für diese dann vergeblich
getätigten Aufwendungen übernehmen, jedenfalls aber nicht die AUVA,"
betont Obmann Klomfar.

Rückfragen AUVA - Obmann KR Helmut Klomfar

Tel.: (01) 33 111 / 209

Rückfragehinweis: AUVA - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (01) 33 111 / 304

Fax: (01) 33 111 / 590

email: medien@auva.sozvers.at

<http://www.auva.sozvers.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0162 2001-04-20/13:36

201336 Apr 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010420_OTS0162